

diese Werke in der Literatur bekannt, um seiner
 Einsicht zu bedienen, und das in Rede stehende
 Werk selbst zu lesen, und seine eigenen Gedanken
 v. Döllingers. Arbeiten sind seine eigene Stellung
 zur katholischen Geologie so weit, daß er selbst
 nicht wohl ohne Selbstkritik zu kommen; in
 der Theorie aber einen Stoff, der mir in meinen
 anderen Leistungen zum Lichte kam, selbstständig
 zu behandeln, würde mich großen Raum ab-
 nehmen, als hier geboten sei. Der Aufsatz be-
 ruht auf diesen Umständen von einer kleinen
 J. v. Döllingers Arbeit zu nehmen und eine
 solche hat Herr Werner's sofort zu publizieren.
 Lotzes Aufsatz der Ästhetik und Bergers Aufsatz
 der vergleichenden Grammatik sind von mir zu
 meist der Presse übergeben worden.

Aber die Arbeiten für die historische
Kultur der festsitzenden Cabinete von Liliencron
 eingesehen, die ich erstattet. Im nächsten Jahr
 ist der dritte Band, im Jahr 1868 der vierte
 Band zu erwarten. Der Herausgeber beabsichtigt
 mit dem letzten abzuschließen, wenn nicht
 das ursprünglich mit mir gefasste Ziel d. der Ab-
 theilung der wissenschaftlichen Beiträge, sondern
 das Werk nur bis zu der Zeit der Grundrissen
 geführt werden sollte. Im Aufsatz war,
 lautet die Ansicht, daß es zweckmäßiger sein dürfte,
 an einem ersten Band der so nützlichen und
 unerschöpflichen Sammlung hinzuzufügen, als ein